

**Niederschrift der 4. Sitzung des Kreisausschusses (6. Wahlperiode) am
09.06.2020 – öffentlicher Teil**

Datum: 09.06.2020

Zeit: 17:00 Uhr – 18:47 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU

Herr Thomas Neumann CDU

SPD-Fraktion

Herr Frank Bretsch SPD

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD Vorsitzender

AfD-Fraktion

Herr Frank Düpre AfD-Fraktion Vertretung für Herrn Hannes Gnauck

Herr Monty Gutzmann AfD-Fraktion

Fraktion DIE LINKE

Herr Axel Krumrey DIE LINKE

Herr Heiko Poppe DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader Bündnis 90/Die Grünen ab 17:09 Uhr

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch BLR

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Harald Engler BVB/Freie Wähler Vertretung für Frau Christine Wernicke

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP
------------------	-----

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Herr Frank Czeslick	Hauptsachbearbeiter Beteiligungsmanage- ment
Frau Vera Leu	Amtsleiterin Personal- amt
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rech- nungsprüfungsamt
Herr Michael Steffen	Leiter Jobcenter
Herr Tony Zillmer	Kreisbrandmeister

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

Gäste:

Herr Rainer Ebeling	Geschäftsführer ICU Investor Center Uckermark GmbH
Herr Silvio Moritz	
Herr Justus Loges	Ensemble Quillo

Abwesende Ausschussmitglieder:**AfD-Fraktion**

Herr Hannes Gnauck	AfD-Fraktion	entschuldigt
--------------------	--------------	--------------

Fraktion BVB/Freie Wähler

Frau Christine Wernicke	BVB/Freie Wähler	entschuldigt
-------------------------	------------------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Seyfried begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Er stellt fest, dass zwölf Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Formen der Durchführung der Sitzungen des Kreisausschusses nach der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung

Der Kreisausschuss beschließt, seine Sitzungen in Form von Präsenzsitzungen nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 3.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass ein Antrag zur Tagesordnung vorliegt.

zu TOP 3.1.1: Vorübergehender Baustopp Photovoltaik-Anlagen

Vorlage: AN/127/2020

Ebeling, Rainer

Herr Dr. Seyfried informiert, dass der Kreisausschuss darüber zu entscheiden hat, ob der Antrag AN/127/2020 auf die Tagesordnung gesetzt werden soll, da der Antrag nicht fristgerecht gemäß § 7 Abs. 1 S. 3 der Geschäftsordnung einging. Hierfür ist die Erläuterung der Dringlichkeit erforderlich.

Herr Engler teilt mit, dass Herr Ebeling zur heutigen Sitzung anwesend ist und beantragt das Rederecht für Herrn Ebeling, damit dieser die Dringlichkeit erläutern kann.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Ebeling erläutert, dass auf Bundesebene sich darauf verständigt wurde, dem Ausbau von Photovoltaikanlagen keine Deckelung mehr aufzuerlegen. Herr Ebeling befürchtet, dass die vielen freien Flächen des Landkreises Uckermark nun zu bevorzugten Standorten für die Installation solcher Anlagen werden. Um diesem unbegrenzten Ausbau von Photovoltaikanlagen entgegenzuwirken, sollte der vorliegende Antrag schnellstmöglich beschlossen und nicht auf die nächste Sitzungsfolge verschoben werden.

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass die Dringlichkeit nun durch Beschluss festzustellen ist.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Somit wird der Antrag in die Tagesordnung aufgenommen und unter dem TOP 8.3 behandelt.

Der Kreisausschuss stimmt der so geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Kreisausschusses am 10.03.2020 - öffentlicher Teil

Herr Dr. Seyfried stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Kreisausschusses am 10.03.2020 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Informationen

Die Landrätin informiert, dass gestern die erste Sitzung der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Einwohnerbeteiligungssatzung stattfinden sollte. Von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe waren jedoch lediglich Frau Bader, Herr Krumrey und Herr Dr. Diller anwesend, sodass die Sitzung nicht durchgeführt worden ist. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe soll nach den Sommerferien stattfinden.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Seyfried stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anfragen

Herr Dr. Seyfried informiert, dass elf Anfragen vorliegen.

zu TOP 7.1: Stand der Jahresabschlüsse der Gemeinden und Gemeindeverbände im Landkreis Uckermark

Vorlage: AF/079/2020

Wernicke, Christine

Herr Dr. Seyfried informiert, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 21.04.2020 vorliegt und diese der Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde. Da die Anfragende, Frau Christine Wernicke, zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, ist die Behandlung der Anfrage in der heutigen Sitzung gemäß § 14 Abs. 4 S. 7 GeschO mit der schriftlichen Beantwortung abgeschlossen.

(Frau Bader kommt um 17:09 Uhr.)

zu TOP 7.2: Straßenbaumaßnahmen

Vorlage: AF/088/2020

Wernicke, Christine

Herr Dr. Seyfried informiert, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 04.05.2020 vorliegt und diese der Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde. Da die Anfragende, Frau Christine Wernicke, zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, ist die Behandlung der Anfrage in der heutigen Sitzung gemäß § 14 Abs. 4 S. 7 GeschO mit der schriftlichen Beantwortung abgeschlossen.

zu TOP 7.3: Bienengefährdung durch Bienenwanderung
Vorlage: AF/089/2020
Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 30.04.2020 vorliegt und diese der anfragenden Fraktion sowie allen Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Engler, ob die Fraktion BVB/Freie Wähler die Antwort für ausreichend hält, was von Herrn Engler bestätigt wird.

zu TOP 7.4: "schnelles Internet"
Vorlage: AF/098/2020
Dr. Seyfried, Wolfgang

Herr Dr. Seyfried übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Neumann.

Herr Neumann teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 11.05.2020 vorliegt und diese dem Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Neumann fragt Herrn Dr. Seyfried, ob er die Antwort für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Seyfried bestätigt wird.

Herr Neumann übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Dr. Seyfried.

zu TOP 7.5: Betrieb von Kitas und Schulen während der Corona-Pandemie
Vorlage: AF/099/2020
Krumrey, Axel

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 14.05.2020 vorliegt und diese dem Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.6: Notfallplanung in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Sammelunterkünften für Geflüchtete
Vorlage: AF/100/2020
Krumrey, Axel

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 11.05.2020 vorliegt und diese dem Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.7: Haushaltsplanung des Landkreises
Vorlage: AF/101/2020
Krumrey, Axel

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 15.05.2020 vorliegt und diese dem Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.8: Kinderschutz und häusliche Gewalt
Vorlage: AF/103/2020
Krumrey, Axel

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 14.05.2020 vorliegt und diese dem Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.9: Arbeit der Kreisverwaltung in der Corona-Krise
Vorlage: AF/104/2020
Krumrey, Axel

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 13.05.2020 vorliegt und diese dem Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.10: Situation der Touristikbranche in der Uckermark
Vorlage: AF/107/2020
Günter Tattenberg, Axel Krumrey

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 19.05.2020 vorliegt und diese den Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob Herr Tattenberg und er selbst die Beantwortung für ausreichend halten, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 7.11: Kulturförderung in der Uckermark
Vorlage: AF/119/2020
Krumrey, Axel

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage vom 26.05.2020 vorliegt und diese dem Anfragenden sowie allen weiteren Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Seyfried fragt Herrn Krumrey, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Krumrey bestätigt wird.

zu TOP 8: Anträge

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass drei Anträge vorliegen.

zu TOP 8.1: NEIN zu Gasbohrungen in der Uckermark
Vorlage: AN/071/2020/1
Fraktion DIE LINKE

Herr Rensch spricht sich gegen den zweiten Punkt des Beschlussvorschlages aus.

Herr Neumann spricht sich ebenfalls gegen den zweiten Punkt des Beschlussvorschlages aus. Des Weiteren regt er an, die Thematik noch einmal im Ausschuss für Regionalentwicklung zu diskutieren und hier einen externen Sachverständigen des Bergamtes hinzuzuziehen, um eine objektive Meinung einzuholen. Er stellt einen Antrag auf Rückverweisung des Antrages in den Ausschuss für Regionalentwicklung.

Frau Bader spricht sich gegen den Antrag auf Rückverweisung in den Ausschuss für Regionalentwicklung aus, da vorgeschlagen wurde, lediglich einen externen Sachverständigen des Bergamtes einzuladen. Sie kann dem Antrag nur zustimmen, wenn ein zweiter Sachverständiger eingeladen werden würde.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Antrag AN/071/2020/1 in den Ausschuss für Regionalentwicklung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Die Landrätin bittet die einreichende Fraktion, den zweiten Punkt des Beschlussvorschlages zu streichen, da die Zuständigkeit für diese Thematik nicht beim Landkreis liegt.

Herr Bretsch teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag auf Streichung des Punktes 2 des Beschlussvorschlages stellt.

Herr Krumrey erläutert, dass die Fraktion DIE LINKE die bereits mehrfach angesprochene Streichung des zweiten Punktes des Beschlussvorschlages aufnimmt und ihren Antrag dahingehend verändert.

(Der veränderte Antrag wurde unter der Drucksachenummer AN/071/2020/2 erfasst.)

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag unter Berücksichtigung der Streichung des Punktes 2 des Beschlussvorschlages zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag Uckermark beschließt:

1. Der Kreistag Uckermark spricht sich gegen die weitere Erkundung von Gasvorkommen, Probebohrungen und die Förderung von Erdgas im Erdgasfeld Zehdenick-Nord durch die Firma Jasper Resources aus.

2. Der Kreistag Uckermark bittet die Landrätin sich schriftlich an das Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Energie, das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz sowie den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg zu wenden, um die ablehnende Haltung zu verdeutlichen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.2: Kreiseigene Unterstützung für Betroffene der Pandemie mit dem Virus SARS Covid-19
Vorlage: AN/105/2020
CDU-Fraktion

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag Uckermark beschließt:

Die Landrätin wird gebeten, für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Uckermark die in Folge der Corona - Pandemie in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht sind, ein Beratungsangebot in der Kreisverwaltung zu schaffen, um ihnen leichteren Zugang zu Unterstützungsprogrammen des Landes und des Bundes zu vermitteln.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.3: Vorübergehender Baustopp Photovoltaik-Anlagen
Vorlage: AN/127/2020
Ebeling, Rainer

Herr Rensch teilt mit, dass die Fraktion Bauern-Ländlicher Raum dem Antrag zustimmt.

Herr Neumann spricht sich gegen den zweiten Teil des Beschlussvorschlages hinsichtlich der Beauftragung der Landrätin zur Unternehmung sämtlicher rechtlicher Schritte zur Verweigerung einer Zustimmung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf unversiegelten Freiflächen in der Uckermark aus.

Die Landrätin stimmt dem zu und teilt mit, dass der Landkreis in dieser Thematik nicht zuständig ist. Sie bittet den Einreicher um Streichung des zweiten Teils des Beschlussvorschlages.

Herr Engler beantragt Rederecht für Herrn Ebeling.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Herr Poppe spricht sich gegen den Antrag aus.

Herr Bretsch spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus und regt an, dass die Fraktionen des Kreistages zum Gespräch zusammenkommen und über die Regionalversammlung und den Planungsausschuss die Problematik gemeinsam mit dem Landkreis Barnim angehen.

Der Kreisausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss nicht zu fassen:

„Der Kreistag Uckermark beschließt, dass über die Regionalplanung eine Angebotsplanung für Photovoltaikanlagen erstellt wird.

Bis zur Fertigstellung einer Angebotsplanung in der Regionalplanung sind alle rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen, um eine Zustimmung für Photovoltaikanlagen auf unversiegelten Freiflächen in der Uckermark zu verweigern.“

Abstimmungsergebnis: *Nein: einstimmig*

**zu TOP 9: Berichterstattung der Geschäftsführung der Investor Center Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/122/2020**

Herr Moritz berichtet über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe der ICU Investor Center Uckermark GmbH anhand einer PowerPoint-Präsentation. Diese ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der ICU Investor Center Uckermark GmbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.

zu TOP 10: Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages für das Jahr 2020 – Nachtrag hinsichtlich der Ausgleichshöhe auf Grundlage eines nunmehr bestätigt vorliegenden VBB-Index.

Vorlage: BV/106/2020/1

Die Landrätin informiert, dass die aktualisierte Vorlage sich von der ursprünglichen Vorlage lediglich dahingehend unterscheidet, dass der von Herrn Neumann in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung gemachte Vorschlag zur Erklärung der Abkürzung „VBB“ in der aktualisierten Vorlage aufgegriffen worden ist.

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

*„Für das Jahr 2020 beschließt der Kreistag den Ausgleich für die Beförderungsangebote in Höhe von 6.587.876 Nutzwagenkilometer gemäß den Vorgaben des Verkehrsvertrages in Höhe von 10.342.965,32 € auf **10.738.237,88 €** zu erhöhen.*

Dies entspricht einer Erhöhung von 395.272,56 €.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Änderungen zum Stellenplan 2020
Vorlage: BV/011/2020/1

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„1.

Der Kreistag beschließt die Neubewertung folgender Stellen:

Lfd. Nr.	Amt	Stellenbezeichnung	Stellen-an-zahl (VZE)	Art	alt	neu
1	12	SGL Technische Dienste	1,0	Höhergruppierung	12	13
2	LR	IT-Sicherheitsbeauftragte/Webmaster	1,0	Höhergruppierung	9c	12
3	51	SB Jugendförderung/Jugendarbeit	1,0	Höhergruppierung	8	9a
4	51	Koordinator Kinderschutz/Qualitätsentwicklung	1,0	Höhergruppierung	S12	S15
5	32	SB Gewerbe- und Handwerksrecht	1,0	Höhergruppierung	9a	9b
6	68	SB Agrarantragsbearbeitung	1,0	Höhergruppierung	9a	9c
7	020	SB Beteiligungsmanagement	0,875	Höhergruppierung	10	11
8	51	TL Unterhaltsvorschuss	1,0	Höhergruppierung	9a	9c
9	51	SB Unterhaltsvorschuss	11,875	Höhergruppierung	9a	9b
10	51	SGL Wirtschaftl. Jugendhilfe/BEEG/HH/Systemkoordinator	1,0	Höhergruppierung	10	11
11	50	SB Wohngeld	2,0	Höhergruppierung	7	9a
12	52	SB Finanzcontrolling	1,0	Höhergruppierung	7	9a
13	30	SB Vergabe	1,0	Herabgruppierung	9c	9b
14	62	SB QL	1,0	Herabgruppierung	8	6
15	62	SB Benutzung	1,0	Herabgruppierung	9a	8
16	65	Ehrenamtskoordination	1,0	Herabgruppierung	10	9c
17	68	SB Gewässerschutz	1,0	Höhergruppierung	8	9c

2.

Zuführung von Stellenanteilen (1,25 VZE) in der Unteren Naturschutzbehörde im Landwirtschafts- und Umweltamt sowie Zuordnung der Stellenanteile zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Lfd. Nr.	Amt	Stellenbezeichnung	Stellenanzahl (VZE)	Bewertung
1	68	SB Genehmigungen/Biotopschutz	0,25	EG 9a
2	68	SB Verwaltung	1,0	EG 9a

3.

Zuführung von Stellenanteilen (2,13 VZE) in der Unteren Wasserbehörde im Landwirtschafts- und Umweltamt sowie Zuordnung der Stellenanteile zur Entgeltgruppe 10 und zur Entgeltgruppe 6 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Lfd. Nr.	Amt	Stellenbezeichnung	Stellenanzahl (VZE)	Bewertung
1	68	SB Gewässeraufsicht	1,63	EG 10
2	68	SB Stammdatenerfassung	0,5	EG 6

“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Abberufung von 3 Mitarbeiterinnen als Prüfer im Rechnungsprüfungsamt

Vorlage: BV/092/2020

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 101 Abs. 4 S. 1 i. V. m. § 131 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Frau Beate Schauer, Frau Regina Mollenhauer sowie Frau Carola Leseberg als Prüferinnen im Rechnungsprüfungsamt abzuberaufen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Änderung des Erbbaupachtvertrages mit der Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH (MSZ) zum Grundstückskomplex des Krankenhauses Prenzlau und Übertragung einer Teilfläche an die Uckermärkische Entwicklungsgesellschaft mbH (UEG mbH)

Vorlage: BV/078/2020

Der Kreisausschuss beschließt die Änderung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages mit der MSZ gGmbH durch Reduzierung der vertraglich gebundenen, noch abschließend zu vermessenden Fläche von insgesamt ca. 532 m² aus den Flurstücken 112, 110 und 107 der Flur 1 von Prenzlau. Im Nachgang der daraus resultierenden Übernahme der Fläche durch den Landkreis Uckermark erfolgt die Übertragung der Fläche an die UEG mbH zur Nutzung für den geplanten Erweiterungsbau der Rettungswache Prenzlau. Hierbei sind nachfolgende Kriterien zwingend zu beachten und rechtswirksam festzuschreiben:

- 1. Die Einbringung der in Rede stehenden Grundstücksfläche erfolgt als Sacheinlage. Grundlage der danach erforderlichen Bilanzierung bildet der erfasste Sachwert des unbeweglichen Vermögenswertes.*

2. *Mit der notariellen Übertragung erfolgt die dingliche Sicherung der Nutzung der Grundstücke für die betreffende Aufgabenerfüllung mittels Dienstbarkeitsbewilligung und Rückauflassungsvormerkung.*
3. *Sollte im Verlauf der Nutzungszeit der UEG mbH festgestellt werden, dass einzelne Grundstücksteile verzichtbar erscheinen, so greift die Regelung der Rückauflassungsvormerkung. Das heißt, dass der Landkreis wieder Eigentümer der betreffenden Grundstücksteile wird, sie nach Prüfung auch entsprechend vermarkten kann und im Ergebnis der Vermarktung die Erlöse an den Landkreis Uckermark fließen.*

Die Verwaltung wird beauftragt, alles Erforderliche zur Übernahme und anschließenden Übertragung zu veranlassen, insbesondere die betreffenden Grundstücksübertragungsverträge abzuschließen und diesbezügliche Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Änderung des Erbbaurechtsvertrages mit der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH zum Grundstückskomplex des Krankenhauses Templin und Übertragung einer Teilfläche an die Uckermärkische Entwicklungsgesellschaft mbH (UEG mbH).

Vorlage: BV/093/2020

Der Kreisausschuss beschließt die Änderung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages mit der Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH durch Reduzierung der vertraglich gebundenen, noch abschließend zu vermessenen Fläche von insgesamt ca. 770 m² aus dem Flurstück 509 der Flur 41 von Templin. Im Nachgang der daraus resultierenden Übernahme der Fläche durch den Landkreis Uckermark erfolgt die Übertragung der Fläche an die UEG mbH zur Nutzung für den geplanten Erweiterungsbau der Rettungswache Templin. Hierbei sind nachfolgende Kriterien zwingend zu beachten und rechtswirksam festzuschreiben:

1. *Die Einbringung der in Rede stehenden Grundstücksfläche erfolgt als Sacheinlage. Grundlage der danach erforderlichen Bilanzierung bildet der erfasste Sachwert des unbeweglichen Vermögenswertes.*
2. *Mit der notariellen Übertragung erfolgt die dingliche Sicherung der Nutzung des Grundstücks für die betreffende Aufgabenerfüllung mittels Dienstbarkeitsbewilligung und Rückauflassungsvormerkung.*
3. *Sollte im Verlauf der Nutzungszeit der UEG mbH festgestellt werden, dass einzelne Grundstücksteile verzichtbar erscheinen, so greift die Regelung der Rückauflassungsvormerkung. Das heißt, dass der Landkreis wieder Eigentümer des betreffenden Grundstücksteils wird, ihn nach Prüfung auch entsprechend vermarkten kann und im Ergebnis der Vermarktung die Erlöse an den Landkreis Uckermark fließen.*
4. *Die Verwaltung wird beauftragt, alles Erforderliche zur Übernahme und anschließenden Übertragung zu veranlassen, insbesondere die betreffenden Grund-*

stücksübertragungsverträge abzuschließen und diesbezügliche Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im I. Quartal 2020
Vorlage: BR/080/2020

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im I. Quartal 2020 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 16: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2017 - Beschluss
Vorlage: BV/109/2020

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2017.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2017 - Entlastung
Vorlage: BV/108/2020

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag erteilt dem Landrat des Landkreises Uckermark entsprechend § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Bericht des Kreisbrandmeisters 2019
Vorlage: BR/116/2020

Auf Nachfrage von Herrn Neumann teilt Herr Zillmer mit, dass eine Nutzungszeit von ca. 30 Jahren bei Fahrzeugen der Feuerwehren üblich ist.

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht des Kreisbrandmeisters zur Kenntnis.

zu TOP 19: Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kreismusikschule Uckermark (Zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung KMS)

Vorlage: BV/091/2020

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kreismusikschule Uckermark (Zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung KMS)“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Verfahren zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark ab 2020

Vorlage: BV/027/2020/1

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt, den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark ab 2020 jährlich nach der als Anlage beigefügten Verfahrensweise zu verleihen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark (1. Änderungssatzung Entschädigungssatzung)

Vorlage: BV/043/2020/1

1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung (Drucksache BV/043/2020/1)

Antrag: ÄA/0054/2020/1

Fraktion DIE LINKE

Der Kreisausschuss stimmt dem Änderungsantrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„In die Änderungssatzung wird nach dem Artikel 22 ein neuer Artikel 23 eingefügt, alle nachfolgenden Artikel werden ab Nr. 24 neu nummeriert.“

Der neue Artikel 23 erhält folgenden Wortlaut:

Im § 7 wird folgender Absatz 4 eingefügt:

"Alternativ zur Nutzung der Räume in der Verwaltung können die Fraktionen für ihre Beratungen auch Räume außerhalb der Kreisverwaltung anmieten. Die Kosten dafür sind aus den laufenden Fraktionszuwendungen zu bezahlen. Bei Nutzung eigener Räume entfällt die Bereitstellung von Räumlichkeiten durch die Verwaltung. Die Wahl dieser Option ist der Verwaltung rechtzeitig und verbindlich anzuzeigen.""

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung (Drucksache BV/043/2020/1)

Antrag: ÄA/0056/2020/1

Fraktion DIE LINKE

Der Kreisausschuss lehnt den Änderungsantrag ab und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss nicht zu fassen:

„Die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung für Kreistagsabgeordnete wird auf 200 Euro begrenzt. Die Entschädigungssatzung ist entsprechend anzupassen.“

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Der Kreisausschuss stimmt der Vorlage unter Berücksichtigung des Änderungsantrages ÄA/0054/2020/1 zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Abgeordneten und sachkundigen Einwohner des Kreistages Uckermark (1. Änderungssatzung Entschädigungssatzung) gemäß Anlage 1.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: mehrheitlich*

Herr Bretsch kündigt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu der Vorlage BV/043/2020/1 an, der im Kreistag beraten und beschlossen werden soll. Der Änderungsantrag soll vorsehen, dass die Festlegungen im § 2 Abs. 1 des Artikels 1 der 1. Änderungssatzung Entschädigungssatzung, demnach die Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigung für Kreistagsabgeordnete, erst zum 01.07.2021 in Kraft treten werden.

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Wolfgang Seyfried
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer